



Die Bilker Sternwarte

Zeitschrift der Bilker Heimatfreunde



In dieser Ausgabe:

Die Düssel – mal streng geradeaus, mal naturnah geschlängelt

Natur erleben – Wir machen es möglich

Ein Vortrag bei den Bilker Heimatfreunden

Einladung „Pate der Freude“ im Herbst

Einladung

„Pate der Freude“

Samstag 14. September 2019

15.00 bis 18.00 Uhr

Erstmals starten wir „Pate der Freude“ im Herbst.

*Wir freuen uns auf nette Gespräche mit Mitgliedern,
Förderern und Freunden bei Kaffee/Kuchen,
Bratwurst vom Grill und einem lecker Bierchen.*

4

Juli
August
2019



Miteinander ist einfach.



Wenn man die gleichen Ziele verfolgt. Das Wohl der Allgemeinheit liegt uns am Herzen. Daher fördern wir Vereine in der Region. Damit diese wiederum andere unterstützen können.

Sprechen Sie uns gern an.

Sie lesen in dieser Ausgabe

Unsere Monatsveranstaltungen	86
Die Düssel – mal streng geradeaus, mal naturnah geschlängelt	87
Naturnah erleben – Wir machen es möglich	91
Termine Schulgarten Rauscherweg	92
Schützenfest in Bilk – Jacob-Faasen-Plakette an Josef Hinkel	92
Schützen besuchen den Bilker Altenstift Kronenhaus	93
Geheimnis der Rillen und Noppen	94
Martin Kramp ist neuer König in Bilk	95
Anzeigenbestellschein (bei Bedarf bitte heraustrennen)	96
Bronze-Zertifikat für Aktion „Saubere Hände“	99
In der Blindenklinik in Bilk	100
Sommerfest im Florapark	102
21. Bürgerforum im Bürgerhaus am 28. Mai 2019	103
Buchempfehlung von Martina Biermann	104
In eigener Sache	104
Kultur vor der Tür / Netzwerk Bilk / Termine im Juli 2019	105
Termine im Bürgerhaus Salzmannbau im Juli 2019	105
Geburtstage im Juli + August 2019	107
Einladung „Pate der Freude“ im Herbst	107
Redaktionsschluss Sternwarte 5/2019 / Impressum	108

Auf unserer Titelseite:

Die Düssel – mal streng geradeaus, mal naturnah geschlängelt,

Foto: Jürgen Fuhrmeister

Naturnah erleben – Wir machen es möglich, Foto: Martina Biermann

Einladung „Pate der Freude“ im Herbst



**KARSTEN BECKER | BAU- UND
MÖBELSCHREINEREI**

Telefon: 0211 33 67 94-26

Fax: 0211 33 67 94-27

Mobil: 0174 316 46 49

www.tischlerei-karsten-becker.de



DIE BILKER STERNWARTE

ZEITSCHRIFT DES HEIMATVEREINS BILKER HEIMATFREUNDE E.V.

65. Jahrgang · Ausgabe 4 · Juli/August 2019

Unsere Monatsveranstaltungen

Vereinslokal „Fuchs im Hofmann’s“, Benzenbergstraße 1 / Ecke Bilker Allee

Montag, 29. Juli 2019

Keine Veranstaltung – Sommerferien

Montag, 26. August 2019

Oberbürgermeister Thomas Geisel „Aktuelles aus Bilk“

Beginn: 20 Uhr

Alle Mitglieder mit ihren Angehörigen
sowie interessierte Gäste sind herzlich willkommen.



HAFELSUMZÜGE

seit 1889 Ihr Partner von Ort zu Ort

- für Privat und Gewerbe
- sorgfältige Planung
- saubere Kalkulation
- zuverlässige Abwicklung
- mit Handwerker-Service
- professionelles Akten-Management



**Hafels
Umzüge**

Ennstraße 7
47809 Krefeld
Tel: 02151 - 770001
Fax: 02151 - 774011

Heerdter Landstr. 189d
40549 Düsseldorf
Tel: 0211 - 485091
Fax: 0211 - 466509

info@hafels.de
www.hafels.de



0318-65120 249 © 2019

Die Düssel – mal streng geradeaus, mal naturnah geschlängelt

Von Jürgen Fuhrmeister

Noch sieht der Teil des Gartendenkmals Hofgarten zwischen dem Dreischeidenhaus und dem Theatermuseum ziemlich unwirtlich aus. Provisorische Baustraßen durchziehen das Brachland, kahle Flächen warten auf gärtnerische Gestaltung, mäch-

Goltsteinbrücke und Landskrone in einer provisorischen Rohrleitung floss, und an der Errichtung von drei neuen Fuß- und Radwegbrücken gearbeitet. Gemeinsam mit einer vierten Brücke in Richtung Corneliusplatz bilden die drei neuen Brücken eine „Brückenfamilie“ und wurden daher auch einheitlich gestaltet. Nach Absenkung des Wasserspiegels der Landskrone am 5. November 2018 um 40 cm begannen die Bauarbeiter, der Düssel im Trockenen ein neues Bett zu bereiten. Schon am 18. Dezember 2018 – also 6 Wochen danach – konnten Verkehrsdezernentin Cornelia Zuschke und der Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement Ingo Pähler in Anwesenheit zahlreicher Medienvertreter und von Bürgerinnen und Bürgern der



Foto: Jürgen Fuhrmeister

Die neue Brücke vor der Einweihung

tige Rohrleitungen glänzen mit leuchtend blauem Anstrich in der Sonne und warten auf ihren Abbau. Es lohnt sich, bei schönem Wetter einmal einen Sonntagsspaziergang hierher zu planen, denn hier hat sich schon viel getan. Seit Herbst 2017 wurde an der Offenlegung der Inneren Nördlichen Düssel, die bisher zwischen

Stadt die drei neuen Brücken offiziell für den Verkehr freigeben. Das Band wurde an der neuen Brücke durchschnitten, die neben der Rheinbahnbrücke etwa zwischen dem Dreischeidenhaus und dem Theatermuseum liegt.

Mit der anschließenden Flutung der bisher unterirdisch verlaufenden bzw. durch



© Landeshauptstadt Düsseldorf, Ingo Lammert

Abdichtung des Düsselbettes



© Landeshauptstadt Düsseldorf, Ingo Lammert

Fischtreppe im Bau



*Düsseltbett vor der Flutung
(Einlauf im Hintergrund Bildmitte)*

Rohre fließenden Düssel fand ein weiterer Abschnitt des Großprojektes Kö-Bogen seinen Abschluss, was möglich und erforderlich wurde durch Wegfall des Tausendfüßlers und der Verlagerung des Straßenverkehrs durch Tunnel, durch Wegfall des Jan-Wellem-Platzes als Verkehrsknotenpunkt und durch den Bau der Wehrhahnlinie. Durch die Offenlegung dieses Gewä-

und führte in Teilabschnitten schnurgerade zur Landskrone.

In Erwartung einer mächtigen Flutwelle postierten wir uns auf der neu eröffneten Brücke parallel zur Straßenbahntrasse. Am anderen Ende des teilweise noch trockenen Düsselbettes an der Goltsteinbrücke hinter dem Schauspielhaus versammelten sich die Fotografen und suchten mit ihren Kameras den ersten Wasser-



*Das Wasser rinnt ins Düsselbett
(mit Tele erfasst)*

schwall aus dem seitlich aus der Wand herausragenden Rohrstützen einzufangen. Sie waren sicherlich – wie wir auch – enttäuscht über das zarte Rinnsal, das dem Rohr entrann. Es netzte in der Folgezeit nicht den trockenen Schotter des neuen Flussbettes. Die erhoffte Flutwelle blieb aus. Wir haben die Flutung des Düsselbettes mit dem Auge des Teleobjektivs aus der Ferne beobachtet. Wir erlebten nicht einmal eine Nippflut. In den nächsten Tagen hatte sich das Flussbett dann gefüllt.



Fluten die Düssel: Cornelia Zuschke und Ingo Pähler von der Stadt, Kö-Bogen-Projektleiter Andreas Weise und Landschaftsarchitekt Thomas Fenner (v.l.)

serabschnittes wird das Erscheinungsbild dem von Osten anströmenden Düsselauflauf angepasst, das zurückgeht auf eine Erweiterung des Hofgartens in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Der lothringische Baumeister Nicolas de Pigage verlegte ab 1769 den Düsselauflauf an den südlichen Rand des Hofgartenareals entlang der heutigen Goltsteinstraße. Er wurde kanalisiert



Die neue Fischtreppe

Wasservögel hatten ihre Reviere abgesteckt und Rankkämpfe wurden ausgetragen. Man rechnet etwa mit 0,5 m Wassertiefe. Im Zuge der Offenlegung der Düssel wurde die Reitallee parallel zur Goltsteinstraße bis zur Landskrone verlängert. Mangels Reitpferden kann sie auch von Fußgängern zum Flanieren genutzt werden. Zum Schluss bleibt noch zu erwähnen: Kurz vor der Einmündung in die Landskrone wurde eine Fischtrappe zur

hen. Die anderen beiden Abschnitte folgen jeweils um zwei bis drei Jahre zeitlich versetzt.

Der in den 60er Jahren in Betonsohlschalen gefasste und begradigte Fluss erhält mehr Platz mit flacheren Uferböschungen und einem natürlichen „schlängelnden Verlauf“ (Mäander) sowie eine gewässertypische Bepflanzung. Durch die Schaffung einer naturnahen Struktur erhöht sich die Artenvielfalt im und am Gewässer. Beispielsweise bietet Totholz im Gewässer einen Unterschlupf für Fische und die Grundlage für die Ansiedelung von Kleinstlebewesen, die unter anderem den Fischen als Nahrung dienen. Pflanzen, die sich im Uferbereich entwickeln, bieten nicht nur nützlichen Insekten eine Unter-

kunft. Interessierte Bürger konnten sich an einem Info-Pavillon über den Ablauf des Projektes informieren und Einblick in die Baupläne nehmen. Besonders der Ansaat-

© Landeshauptstadt Düsseldorf,
Melanie Zanin



Erster Spatenstich an der Südlischen Düssel

Überwindung unterschiedlich hoher Wasserspiegel von Landskrone und Düssel errichtet. Die Landskrone bleibt noch mindestens 1 Jahr Baustelle. Auch der Hofgarten in diesem Bereich muss noch mindestens ein Jahr auf seine Wiederherstellung warten.

Mit einem symbolischen Spatenstich am 31. Mai 2019 durch die Kämmerin und zuständige Beigeordnete Dorothee Schneider unter Assistenz des Bauausschussvorsitzenden Andreas Hartnigk, der kaufmännischen Leiterin Janine Mentzen und Kristian Lütz, Abteilungsleiter Wasserbau hat der Stadtentwässerungsbetrieb mit der Renaturierung eines Teils der Südlischen Düssel in Vennhausen begonnen. Der Fluss wird vom Spaltwerk Höherhof bis zum Bahndurchlass (Nähe Eller Kamp) in drei Abschnitten auf einer Länge von insgesamt rund 1.800 Metern naturnah ausgebaut. Der 1. Bauabschnitt ist rund 700 Meter lang und erstreckt sich vom Spaltwerk bis zum Sandträgerweg. Die Fertigstellung ist für April 2020 vorgese-

Frühlingszeit, *Pflanzzeit!*



Fleher Straße 121
40223 Düsseldorf
Tel.: 0211 9304528



Hier blüht das Leben!



Ansaat- und Pflanzplan (Ausschnitt)

und Pflanzplan lässt erahnen, wie vielfältig das anliegende Gelände in unterschiedliche Lebensräume gegliedert wird. Insgesamt werden 93 neue Bäume gepflanzt, darunter Flatterulmen, Stieleichen, Feldahorn, und Hainbuchen. Die zur Begrünung der neuen Düsseldorf geplanten Pflanzungen und Einsaaten enthalten aber auch viele andere Blütenpflanzen, die Nahrung für Bienen und andere blütenbesuchende Insekten bieten. Darunter fallen alleine

fünf verschiedene Weidenarten und Schlehen (Schwarzdorn), die wegen ihrer frühen Blüte erste Nahrung für Insekten wie Wildbienen anbieten, außerdem zum Beispiel Rote Heckenkirsche, Kornelkirsche (Hartriegel), Weißdorn, Eberesche, Pfaffenhütchen, Hundsrose und Kartoffelrose. Weiterhin werden Sträucher, Stauden und Wiesenblumen wie Johanniskraut, Schafgarbe, Wiesen-Flockenblume, Wilde Möhre, Löwenzahn, Kleiner Wiesenknopf, Hornklee und Kleiner Schneckenklee angesiedelt. „Durch die Auswahl der Bepflanzungen wird damit auch ein wichtiger Beitrag im Kampf gegen das ‚Insektensterben‘ geleistet“, so Kämmerin Dorothee Schneider.

www.scheuivens.de

BESTATTUNGEN
Scheuivens

Tag- und Nachruf: 0211-21 10 14

Seit 1968 sind wir eine fachlich kompetente und vor allem vertrauensvolle Hilfe im Trauerfall. Unser Team steht Ihnen für die Beratung in allen Fragen zum Thema Bestattung zur Verfügung.

Wir bieten eigene Räumlichkeiten für den stillen Abschied, für individuell gestaltete Trauerfeiern und für das Trauercafé danach an.

„Raum der Stille“ „Raum des Abschieds“ „Raum der Begegnung“

Unsere Beratungsbüros:
Eller | Benrath | Bilik | Flingern | Gerresheim | Vennhausen | Unterbach

Natur erleben – Wir machen es möglich

Ein Vortrag bei den Bilker Heimatfreunden

Am 29. April 2019 hatte der Förderverein die Gelegenheit, sich bei dem befreundeten Verein „Bilker Heimatfreunde“ zu präsentieren. Der Vortrag mit dem Titel „Natur erleben – wir machen es möglich“ beinhaltete einen kurzen geschichtlichen Rückblick sowie die Schilderung der aktuellen Situation. Ausführlicher wurde es dann, als wir auf unsere Zukunftsprojekte zu sprechen kamen.



Petra Tacke-Hilger und Dirk Jehle

Alles fing mit einem Zeitungsartikel in der Rheinischen Post an, in dem vom Verkauf des Schulgartens berichtet wurde. Am 3.10.1995 gründete sich daraufhin eine Bürgerinitiative. Aus dieser wurde am 11.9.1996 der Förderverein historischer Schulgarten Räuscherweg e.V. Auf der wichtigen Bürgerversammlung in Anwesenheit der Landschaftsarchitektin Petra Engelen vom Rheinischen Amt für Denkmalpflege, dem stellvertretenden Landeskonservator Dr. Ulrich Steven und Dr.

Jörg Heimeshoff, Leiter der Unteren Denkmalbehörde am 30.1.97 wurde erklärt, dass das Gelände des Schulgarten denkmalwürdig ist. Letztendlich wurde das Gelände am 20.8.1997 unter Denkmalschutz gestellt.

Aktuelle Situation und Nutzung sieht im Einzelnen wie folgt aus:

Die Schulgartenanlage besteht aus:

- dem Zentralschulgarten – 13.000 m² groß
- dem Christoph Steinmeyer-Garten – 12.000 m² groß
- dem Mitmachgarten – 8.000 m² groß

Im Schulgarten sind zurzeit tätig:

- der Leiter des Schulgartens
- ein Gärtnermeister
- ein Gartenhelfer

Schüler*innen im Schulgarten:

- im Jahr ca. 5.000
- 15 OGS-Gruppen mit je max. 15 Kinder im Nachmittagsbereich

Das Ziel des Fördervereins ist es Altes zu bewahren aber Neues zu entdecken. Jede Zeit hat ihre Herausforderungen. Auf dieser Grundlage haben wir Anregungen, Ideen und Vorschläge entwickelt. Diese umfassen Kräuterspaziergänge, Kräuterworkshops und Vorträge zum Thema, sowie Insektenschutz und Artenvielfalt. Auch werden wir nach dem Motto „Zu



schade für den Kompost“ mit den Lebensmittelrettern zusammenarbeiten.

Theo Hilger verwies auf die Bedeutung der Bilker Heimatfreunde für unseren Förderverein. Der damalige Präsident Hans Schiffer und das Vorstandsmitglied Holger Hutterer hatte schon im Herbst 1995 Kontakt zur Bürgerinitiative Schulgarten Räuscherweg aufgenommen. Die Unterstützung der hoch angesehenen Bilker Heimatfreunde war von enormer strategischer Bedeutung und hat der Bürgerinitiative in der Übergangsphase zum Förderverein viele Türen geöffnet.

Kräuterspaziergänge

Samstags 14 - 15.30 Uhr

1,5 Stunden – mind. 5 Personen –

10 EUR/Erwachsener

14. September Fit durch Smoothies

12. Oktober Kraft der wilden Wurzeln

Workshops zum Mitmachen

Workshops zum Mitmachen

Samstags 14 - 16 Uhr

2 Stunden – 8 - 12 Personen – 20 EUR/Erwachsener

31. August Beerenobst – pffiffige Rezepte

28. September Früchte der Streuobstwiese

Vorträge

Samstags 14 - 16 Uhr

2 Stunden – mind. 10 Personen –

6 EUR | *12 EUR /Erwachsener

26. Oktober Kräuter, Sagen, Mythen

SCHÜTZENFEST IN BILK

Jakob-Faasen-Plakette an Josef Hinkel

Josef Hinkel ist diesjähriger Preisträger der Jakob-Faasen-Plakette.

Der Bäckermeister, ehemaliger Karnevalsprinz und CC-Präsident, ehemaliger Obermeister der Handwerksbäcker Düsseldorf und Protektor der 5. Schützen Kompanie des Bilker Schützenvereins – um nur einige Ehrenämter des 59-jährigen Düsseldorfers aufzuzählen – erhielt während eines Festakts beim Regimentskrönungsball 2018 in Bilk diese begehrte Auszeichnung.

Josef Hinkel wurde für sein überaus großes „ehrenamtliches Herz“, das auch eng mit seinem Urgroßvater Jean verknüpft ist, ausgezeichnet: Jean Hinkel trat 1901 in die 5. Schützen-Kompanie, (deren Protektor Urenkel Josef Hinkel heute ist) ein und wurde in der Rekordzeit von nur drei Tagen Regimentskönig. Als Mitglied im Vorstand trug Jean Hinkel von 1907 bis 1939

maßgeblich zum Wohl des Vereins bei. Von 1925 bis 1935 war Hinkel 1. Chef, anschließend Ehrenchef.

„Josef Hinkel führt die Tradition seines Urgroßvaters fort – beruflich wie auch ehrenamtlich. Er übernimmt soziale Verantwortung, und wenn er von einer Sache überzeugt ist, stürzt er sich mit Herzblut hinein. Das hat absoluten Vorbildcharakter“, begründet Michael Weißer, Marktbeereichsleiter der Kreissparkasse Düsseldorf, die Wahl des diesjährigen Preisträgers.

Die Jakob-Faasen-Plakette wird alljährlich gemeinschaftlich vom Traditionsverein „St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf-Bilk von 1445 und der Kreissparkasse Düsseldorf verliehen. Mit dem Preis werden Personen ausgezeichnet, die sich für die Menschen der Stadt Düsseldorf und der Region eingesetzt haben.

Schützen besuchen den Bilker Altenstift Kronenhaus am Südring

Ungewohnte Töne im Altenstift Kronenhaus am Südring, als am Samstag den 11. Mai 2019, das Fanfarencorps Freischütz mit Trommeln und Trompeten loslegte. Die Bewohner im gut gefüllten Gemeinschaftssaal zeigten sich begeistert, Erinnerungen wurden wach, einige hatten Tränen in den Augen, andere bewegten sich im Takt und zwei weitere hielten sich lachend die Ohren zu.



„Wir möchten Ihnen mit diesem Besuch etwas Schützenfest und Frohsinn in Ihren Alltag bringen, Danke das wir hier sein dürfen!“, so Sebastian Krombholz in seiner Begrüßungsrede. Als zweiter Hauptmann der Gesellschaft 5. Schützen schilderte er, dass es heute gar nicht mehr so einfach ist, den sozialen Pfaden des Schützenbrauchtums zu folgen.

Vor wenigen Jahren hatte sich die Gesellschaft Bedürftigen zugewandt und in der Vorweihnachtszeit Geschenke und einen Tannenbaum in die Wohnungen gebracht. Das Projekt scheiterte, nachdem die Schützen als unerwünscht deklariert und aus der Wohnung geworfen wurden, weil sie kein Bargeld mitbrachten. Spätere Anfra-

gen, beim Versuch soziale Jugendeinrichtungen zu unterstützen, wurden nicht einmal beantwortet. „Um so schöner, dass wir hier im Kronenhaus sein dürfen, um Ihnen etwas Schützenfest ins Haus zu bringen!“, so der zweite Hauptmann, der den Anwesenden Vereins- und Schützenwesen näherbrachte.

Josef Hinkel, stadtbekannter Bäcker, Träger der Jakob-Faasen-Plakette der Bilker

Schützen und zugleich Protektor der Gesellschaft 5. Schützen, hatte ebenfalls diese Aktion unterstützt und Grüße in Form von leckerem Kuchen in das Seniorenstift geschickt.

Die Bewohner genossen Kaffee und Kuchen und zollten dem König der Gesell-

schaft Beifall, als er in seiner Rede anmerkte, das wir in den nächsten Jahren bedingt durch die demagogische Entwicklung nicht nur mehr Pflegeheime, sondern auch mehr ehrenamtliches soziales Engagement in diese Richtung brauchen werden. Dass bestätigte auch Schwester Ruth und machte darauf aufmerksam, dass im Alltag oft begrenzte Ressourcen zur Verfügung stehen und jede Hilfe oder Unterstützung willkommen sei.

Das Fanfarencorps Freischütz spielte zur Freude der Alten noch einmal auf, bevor auch die Gespräche zwischen den Besuchern und Bewohnern ein Ende fanden und die Schützen unter großem Beifall das Kronenhaus verließen.

Das Geheimnis der Rillen und Noppen

Von Jeff

Auffällige Streifen werden seit 2010 bei öffentlichen Straßenbauprojekten in Fußgängerbereichen in die Pflaster eingearbeitet, die Rätsel aufgeben. Sie bestehen aus hintereinander aufgereihten Gehwegplatten, in die mehrere parallel verlaufende Rillen eingelassen sind. Sind es Regen- oder Schmutzwasserrillen auf den Bürgersteigen oder Kunstwerke, die den Ausflug in die Stadt bereichern sollen? Sind es gar Stolperfallen oder geheime Grenzmarkierungen? In ihrer Gesamtheit bilden sie ein Bündel von Rillen, das die

Fußgänger durch die Straßen der Stadt begleitet, sogar durch den Hauptbahnhof vom Konrad-Adenauer-Platz bis zum Bertha-von-Suttner-Platz. Andere Platten

sind auf ihrer Oberfläche mit Noppen versehen. Diese weisen im Quadrat verlegt auf Besonderheiten am Wegesrand hin, auf Geschäfte zum Beispiel, oder auf den Bahnsteigen der Stadtbahn auf den voraussichtlichen Punkt zum Einsteigen. Aber wer beachtet sie oder kennt ihre Bedeutung?

Am 6. Juni 2019, dem Tag der Sehbehinderung, Donnerstag vor Pfingsten stellte OB Thomas Geisel zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern des Blinden- und Sehbehindertenvereins Düsseldorf und der Selbsthilfevereinigung PRO RETINA vor dem Schalenbrunnen am Corneliusplatz den Medienvertretern und einzelnen Vorübergehenden die

Kampagne „Streifenfrei“ vor, die vom Amt für Soziales zusammen mit Düsseldorf Marketing entwickelt worden ist. In Düsseldorf leben rund 1.000 blinde Menschen und etwa 5.000 stark Sehbehinderte. „Streifen frei!“ ist ein Aufschrei an die unwissenden Bürger, die diese Linien, die Leitlinien sein sollen, zweckentfremdet nutzen. Diese Linien markieren nämlich nicht Abstellmöglichkeiten, Grenzen oder Schnellwege oder dienen der Dekoration. Sie sollen blinden und sehbehinderten Mitbürgern helfen, sich

ohne fremde Hilfe in der Stadt zu orientieren. Man nennt sie Taktile Leitstreifen oder Leitlinien. Sie sind Teil eines Blindenleitsystems, das in Düsseldorf immer weiter ausgebaut werden soll. Gerd Kozyk vom Blindenverein Düsseldorf demonstrierte, wie er mit seinem weißen Langstock die taktile Leitlinie des Blindenleitsystems ertastet und neben ihr längs läuft. Nicht durch Plakate soll der Unwissenheit vieler Mitbürger entgegengetreten werden. Die Informationen sollen dort platziert werden, wo sie auch von vielen Menschen knapp an den Seitenkanten des Smartphones vorbei gesehen werden. Nämlich schräg unten, vor den Füßen. Dafür wurden am Tag der Sehbehinderung vom Künstlerkollektiv „TAPE THAT“ die taktile Leitlinien im U-Bahnhof Heinrich-Heine-Allee und weiter am Ausgang Corneliusplatz auf-



© Landeshauptstadt Düsseldorf/Melanie Zannin

merksamkeitstark mit Streifen vom farbigem Spezialklebeband gekennzeichnet. Hier ein überdimensioniertes Fahrrad. Dort können es aber auch Koffer sein plaudernde Passanten, abgestellte Autos, Blumenkübel, Warenangebote, Cafeteria-Stühle oder Biertische und Mülltonnen.

Im Zuge der Kampagne sollen die Dienstkräfte des Ordnungs- und Servicedienstes (OSD) und der Verkehrsüberwachung auf ihren Streifengängen darauf achten, dass Leitstreifen im öffentlichen Straßenraum nicht durch Dritte zugestellt sind. Einmal im Jahr sollen 3.000 Kinder im Düsseldorfer Ki-Ta-Bewegungscamp in der Leichtathletikhalle an der Merkur Spiel-Arena unter anderem lernen, wie man mit geschlossenen Augen nur mit Hilfe des weißen Langstocks über die entsprechenden Bodenplatten an ein Ziel gelangt. Auf dem Weg dorthin befinden sich Hindernisse, die es zu überwinden

gilt. Der Parcours dient dazu, Kindern das Leben und die tagtäglichen Herausforderungen eines Menschen mit Sehbehinderung durch eigenes Erfahren näher zu bringen. Die Kinder können so zu Botschaftern werden, die auch die Eltern über die Bedeutung der taktilen Leitlinien informieren.

Die Klebebandbilder konnten in den drei Tagen bis zum 9. Juni 2019 am und unter dem Corneliusplatz betrachtet werden. Direkt nach der Aktion sollte es eine Info-Karte geben, die über die Kampagne und die Bedeutung der taktilen Leitlinien informiert. Wo, wurde nicht verraten. Wie groß die Anzahl der Seh- und Gehfähigen unter den 642.304 Düsseldorfern (Stand: 2018) von der Einladung Kenntnis hatten und wie viel davon Gebrauch gemacht haben, ist nicht gemeldet worden. Wir hoffen, sie sind nicht alle auf einmal gekommen. Wenn JA, dann hoffen wir, sie haben sich auf die drei Tage verteilt.



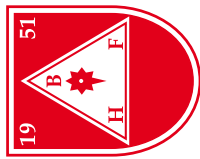
Martin Kramp ist der neue König in Bilk

Bilk hat einen neuen Schützenkönig: Martin Kramp wird den St. Sebastianus Schützenverein in die Saison 2019/20 führen. Beim Königsvogelschießen setzte sich der 52-Jährige gestern Abend durch. Kramp ist Mitglied bei den Bilker Heimatfreunden, Major des Schützenbataillons, Betriebschlosser und ledig. Seine Hobbys sind Reiten, Segeln und Sportschießen, außerdem ist Kramp Vorsitzender des Bilker Martinvereins.



Martin Kramp sicherte sich gestern die Königswürde.

Foto: Rene Kromholz



Die Bilker Sternwarte

Zeitschrift der Bilker Heimatfreunde

Anzeigenverwaltung
DIE BILKER STERNWARTE
Willi Heinen
Bommershöferweg 7

40670 Meerbusch

Für die BILKER STERNWARTE geben wir nachstehende Anzeigen für das **Jahr 2019** in Auftrag:

1x 2x
 3x 6x Größe: _____ Seite

Erscheinungsmonate: _____

Diese

ANZEIGENBESTELLUNG

bitte unterschrieben in einem

Fensterumschlag an mich

zurücksenden.

Vielen Dank

Preis je Anzeige
(x Anzeigenschaltung)

gesamt

Preisnachlaß _____ %

Netto-Summe

+ MWSt.

Endsumme

Die Bilker Sternwarte wird farbig!

Um die Attraktivität weiter zu steigern und die Leserschaft über den Stadtteil Bilk hinaus zu vergrößern, wird die Bilker Sternwarte jetzt durchgängig farbig gedruckt. Das bietet Ihnen die Möglichkeit sich mit einer Farb-Anzeige noch besser zu präsentieren. Die Anzeigenpreise (siehe umseitig) bleiben zunächst unverändert. Wir behalten uns vor, die Preise ab 2020 aufgrund der mit dem Farbdruck verbundenen Kostensteigerung moderat zu erhöhen.

- Druckdaten bitte an info@strack-storch.de übermitteln
- Keine Druckvorlage vorhanden? Wir erstellen die Druckvorlage nach Ihren Wünschen und berechnen hierfür einmalig € 35,00 zzgl. MWSt.
Bei Anzeigenschaltung von 6 Anzeigen in Folge ist die Druckvorlagenherstellung kostenlos.

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

_____ Datum

_____ Anzeigenpreise und die Allgemeinen
Geschäftsbedingungen umseitig

_____ Stempel und Unterschrift

Anzeigenpreise für S/W- und Farbanzeigen 2019

Anzeigenformate und -preise Inhaltseiten:

1/1 Seite hoch	180 x 115 mm	€ 165,-
1/2 Seite hoch	180 x 55 mm	€ 108,-
1/2 Seite quer	90 x 115 mm	€ 108,-
1/3 Seite quer	60 x 115 mm	€ 81,-
1/4 Seite hoch	90 x 55 mm	€ 49,-
1/4 Seite quer	45 x 155 mm	€ 49,-

Anzeigenformate und -preise Umschlag:

2. + 3. Umschlagseite hoch 1/1 Seite	€ 270,-
2. + 3. Umschlagseite hoch 1/2 Seite	€ 160,-
2. + 3. Umschlagseite quer 1/2 Seite	€ 160,-
2. + 3. Umschlagseite quer 1/3 Seite	€ 115,-
4. Umschlagseite hoch 1/1 Seite	€ 300,-

Preisnachlass: 6 Anzeigen in Folge 5 %

Alle Preise zzgl. MWSt.

Anzeigenbestellungen und Druckvorlagen

an **Willi Heinen**
Bommershöferweg 7 · 40670 Meerbusch
Telefon 021 59/67 99 96 · Fax 021 59/67 99 98
eMai: willi.heinen@rp-plus.de

oder an info@strack-storch.de

Wir beraten
Sie gerne!



APOTHEKE ST. MARTIN

Franz-Josef Cüppers
Lorettostraße 19 · 40219 Düsseldorf
Telefon 0211/393152 · Telefax 0211/3983189

Unsere Internetadresse:

apotheke-st-martin.de

Dort erfahren Sie alles, lassen Sie sich überraschen!

Montag–Freitag: 8.30–18.30 Uhr durchgehend · Samstag: 8.30–13 Uhr

Bronze-Zertifikat für Aktion „Saubere Hände“ für Martinus Krankenhaus

Gute Nachrichten gab es für das Hygieneteam des St. Martinus-Krankenhauses. Hygienefachkraft Sabine Schmitz und der Hygiene-Beauftragte Arzt Dr. med. Hans-Georg Steuber erhielten von der Aktion „Saubere Hände“ bereits Ende April das neue Bronze Zertifikat. Damit ist bestätigt, dass am St. Martinus-Krankenhaus alle von der WHO eingeforderten Hygienekriterien erfüllt sind.

Alle Krankenhäuser, die sich an der Aktion „Saubere Hände“ beteiligen, sind dazu verpflichtet, regelmäßig die Einhaltung der Hygienrichtlinien zu überprüfen. „In unserem Haus haben wir u.a. in allen öffentlichen Bereichen und in allen Patientenzimmern Händedesinfektionsspender aufgestellt“, erklärt Sabine Schmitz. „Zudem messen wir in regelmäßigen Abständen den Verbrauch an Händedesinfektionsmittel, um aus diesen Werten das Desinfektionsverhalten ableiten zu können.“

„Bei uns steigt der Verbrauch an Händedesinfektionsmittel. Das ist ein guter Indikator dafür, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ärztlichen und pflegerischen Bereiche sehr gut für das Thema Hygiene sensibilisiert sind“, ergänzt Dr. Steuber.

Auch Schulungen und Weiterbildungen sind ein wichtiges Thema, wenn es darum geht, das Pflegepersonal regelmäßig auf „Hygiene“ aufmerksam zu machen. Schmitz und Steuber führen deshalb mindestens zweimal pro Jahr eine Hygiene-schulung im Haus durch.

Die Aktion „Saubere Hände“ ist eine nationale Kampagne, die das Ziel verfolgt, die Mitarbeiter in Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken für das Thema „Händedesinfektion“ zu sensibilisieren, um so die Patientensicherheit stetig zu verbessern. Denn: Eine regelmäßige Händedesinfektion gilt als



Freuen sich über das neue Bronze Siegel der Aktion Saubere Hände: Der Hygienebeauftragte Arzt Dr. med. Hans-Georg Steuber und Hygienefachkraft Sabine Schmitz.

grundlegende Maßnahme zur Vermeidung der Übertragung von Krankheitserregern.

Die Aktion wurde 2008 eingeführt; seit 2011 haben Krankenhäuser und Rehabilitationskliniken die Möglichkeit, ein Siegel für ihre Teilnahme zu erhalten. Mit der Qualifikation für das Bronze Siegel beweist das St. Martinus Krankenhaus seinen Anspruch an eine kontinuierliche Verbesserung im Hinblick auf Versorgungsqualität und Patientensicherheit. Wir gratulieren Sabine Schmitz und Hans-Georg Steuber zu dem guten Ergebnis und sagen herzlich „Danke!“ für die geleistete Arbeit.

In der Blindenklinik in Bilk

von Jan Michaelis

Im klirrendkalten „Eis-Februar“ wurde der gemeinsame Neubau der Hals-, Nasen- und Ohren- und Augenklinik eingeweiht. Jetzt – Monate später – war auch Herbert hier als Patient. Herbert stand vor dem 10-stöckigen Hochhaus „Die Klinik sieht schön und modern aus“, sagte Anne, die ihn führte. Seit dem Angriff auf ihn, konnte er nichts sehen.

Er wollte das abchecken, denn er war Fotograf, und der Gedanke entsetzte ihn, dauerhaft nichts mehr zu sehen. Aber wen hätte das nicht erschreckt? Der Arzt untersuchte ihn.

„Herr Weber, ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht. Welche wollen Sie als erstes hören?“

„Herr Doktor Bormann, immer raus mit Beiden!“

„Gut, sie sind „geblendet“, weil ihr Auge zu weit geöffnet ist, das heißt jemand hat Ihnen Augentropfen eingeträufelt, wie wir sie auch verwenden, um die Pupille zu weiten und eine Untersuchung des Augen-

hintergrunds durchführen zu können. Die gute Nachricht ist, das ist vorübergehend, die schlechte Nachricht, sie brauchen Geduld, wir können Ihnen nicht behilflich sein, es lässt sich nicht behandeln. Sie haben wohl eine Überdosis Augentropfen verabreicht bekommen und es dauert jetzt einfach einige Tage, bis sich Ihre Augen erholen. Sie werden dann wahrscheinlich ganz normal wieder sehen können, aber sie sollten die Augen schützen, damit das Licht nicht im Auge dauerhaft Schaden anrichtet.“

„Herr Doktor Bormann, Sie glauben nicht, wie glücklich mich die gute wie die schlechte Nachricht machen. Danke, Herr Doktor, vielen Dank.“

Anne führte ihn hinaus und Herbert war wie von einem Alldruck befreit. Anne sagte: „Augentropfen. Wer macht denn sowas?“ „Ejal, es ist noch mal gut gegangen.“

„Und du hast ja mich, ich bin dein „Stock und Auge“.“ „Du bist mein Ein und Alles“,

gab Herbert ihr einen Kuss. Er war noch immer blind. Dabei war das Attentat auf ihn bereits zwei Tage her. Er musste befürchten, dass sein Vater, seinen Mangel noch bemerken würde und er dann den Job als Privatermittler und das Geld verlieren würde, das er damit verdien-

Seit 1925 bürgen wir für Qualität

FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Theo Kleis GmbH



*Grabneuanlagen • Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie • auf dem Nord-,
Süd-, Unterrather- und Heerdtter Friedhof • Trauer-
floristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)*

Südfriedhof

Am Südfriedhof 20
40221 Düsseldorf
Telefon 0211/15 3332
Telefax 0211/87 63 00 40

E-mail: KleisGmbH@aol.com

Heerdtter Friedhof

Schiess Straße 19
40549 Düsseldorf
Telefon 0211/504 71 71

Internet: www.Grabpflege-Kleis.de



te. Er musste aber heute zu einer Besprechung zu seinem Vater.

Er steckte die Pistole ein und die Dinge, die er dafür immer brauchte. Herbert hatte bei seinem Vater Siegfried leichtes Spiel, denn ihm war dort alles vertraut und so gab es für ihn dort keine Unsicherheiten. So begrüßte er seinen Vater, um dann am Schreibtisch vorbei in die Küche zu gehen. Dort setzte er sich an den Küchentisch und sagte:

„Kommen Sie, Herr Vater, ich muss die Pistole putzen, dabei können wir alles besprechen.“

Der Vater war zwanghaft penibel. Er stellte den Kaffee präzise wie immer hin. Auch der Würfelzucker stand an der gleichen vertrauten Stelle und auch die Kondensmilch. Siegfried besprach mit ihm die Entwicklung des Falles Reiz und wie die Ermittlung sich gestalten sollte, da ja Frau Reiz verschwunden schien. Herbie bluffte wie beim Poker. Er baute seine Pistole auseinander, putzte sie und baute sie zusammen. Das wirkte ganz natürlich und wie gewohnt. Er konnte das blind. Er hätte es auch im Schlaf gekonnt. Der Vater bemerkte nichts und schöpfte keinen Verdacht. Herbie hatte eine Sonnenbrille auf, was er gelegentlich tat und auch daran störte sich der Vater nicht. Herbie stopfte sich eine Pfeife. Sog daran. Zwischendurch lehnte Herbert sich zurück und schloss die Augen, nahm demonstrativ die Sonnenbrille ab, klatschte sich die Hand vor die Augen und sagte: „Dass ich da nicht gleich drauf gekommen bin.“ Dann setzte er sich die Sonnenbrille wieder auf, alles so beiläufig und natürlich wie möglich, so dass das Schauspiel keinen Verdacht bei dem Rechtsanwalt Siegfried Weber erregte. „Ich muss Frau Reiz suchen“, sagte er. „Wo willst du sie denn suchen?“, herrschte sein Vater ihn an. „Ich könnte in Köln nach ihr suchen, in ihrem Popelin Mantel war eine Quittung einer Reinigung aus Köln. Da frage ich mal nach.“ „Gut, ich muss wieder an die Akten“, sagte der Rechtsanwalt. „Ich

weru

Fenster und Türen *fürs Leben*



100% Genau mein Fenster

Die Zukunft gehört den Multitalenten: AFINO von Weru. Entdecken Sie die neue konfigurierbare Premiumqualität beim Weru-Fachbetrieb:



Franke & Borucki GmbH
Markisen + Vordächer

Fürstenwall 61
40219 Düsseldorf
Telefon (02 11) 306088
Telefax (02 11) 393764

geh nach Köln und höre mich um. Wenn ich aus Köln zurück bin, melde ich mich bei dir.“ Herbie verließ die Rechtsanwaltskanzlei seines Vaters. Zu Anne, die im Auto auf ihn gewartet hatte, sagte er: „Mein alter Herr hat nichts gemerkt. Unter dem Vorwand in Köln zu suchen, kann ich ihm aus dem Weg gehen, bis meine Augen geheilt sind.“

Sommerfest im Florapark

Traditionell sonntags findet das Sommerfest im Florapark zwischen Bachstraße und Bilker Allee von 14.00 bis 18.00

Uhr statt . In diesem Jahr ist es das 39. Fest. Viele Bilker Einrichtungen, Kindergärten und Familien feiern mit.

Bilker Sommerfest im Florapark
Eingang Bachstraße

Floraparkfest 2019

Sonntag,
07. 07. 2019
14 - 18 Uhr

Aktionen

Basteln für Kinder,
Mini-Enten angeln,
Minigolf, Fußball-Dart, Glücksteine
Kinderschutzmobil, Mitmach-Aktionen
Kinderschminken, Buttons
Riesenseifenblasen,
Blauer Elefant,
Wie die Bienen leben, Honig probieren
und vieles mehr.

Programm

Schirmherr und Eröffnung durch den
Bezirksbürgermeister Marko Siegesmund

Moderation:
Marco Weller
Informationen zu allen Einrichtungen

Auf der Bühne

Akademie für Kunst und Musik e.V.,
Bühnenatelier, MSC, NDMO e.V.,
Flora 2 und KGS St. Peter.

16:45h:
Jump Blues Syndicate.

Arbeitskreis Bilker Sommerfest

Schirmherr: Bezirksbürgermeister Marko Siegesmund

Mitwirkende:

Ärztliche Kinderschutzambulanz am EVK; DKSB Düsseldorf; Polizei Düsseldorf / OSD;
Kinderspieltreff Oberbilker Allee 1; DRK-Familientreff Friedrichstadt;
ProMädchen/Mädchenhaus Düsseldorf; Ev. Friedens-KGM und Ev. Luther-KGM;
Spielloase Brunnenstraße; Sportwerk Düsseldorf e.V.; AGB e.V. Kinderclub KIBI;
Impuls Theaterprojekte; JFE TREFF Sultbertusstraße; Tili Eulaspiegel; St. Peter Grundschule;
Imker Dieter Weinkauff; Libelle; AWO-Ortsverband Unterbilke; Akademie für Kunst und Musik e.V.;
Kulturliste Düsseldorf; MSC; Bühnenatelier; Stadtwerke; Bilker Initiative Wohnen; Verbund NDMO e.V.;
Imker Hans Spiekermann; Demokratische Schule; AWO – Familientreff Bilke;
Städtische Tageseinrichtung Weberstraße; Bauwagen der Demokratie;
Bezirksvertretung 3/Bezirksverwaltungsstelle 3

21. Bürgerforum im Bürgerhaus am 28. Mai 2019

Bienen, Blüten und Bäume

Diese Veranstaltung in den Düssel Arcaden fanden viele Besucher interessant. Frau Doris Törkel (Leiterin des Garten- und Friedhofsamts) und ihre Mitarbeiter gaben interessante Informationen über Grünanlagen sowie Spielplätze und Parks in Bilk und seine Pflege weiter. Viele Initiativen aus Bilk z.B. Düsselgrün, „Hammer Ernte“, der Name einer neuen Gemüsebeet-Vermietung, Baumpfleger und Imker rundeten diese Informationen ab. Anwohner im Stadtteil wurden aufgefordert Patenschaften für die Baumpflege zu übernehmen. Kostenfreie Baumpaten-Pflegeschilder wurden angeboten und können weiter in der Bezirksverwaltungsstelle abgeholt werden.



Hier stellt sich die kritische Frage, was denn tatsächlich an oder auf den Baumscheiben erlaubt ist. Viele Bäume werden bereits liebevoll gepflegt, zum Teil haben sich Mini-Gärten entwickelt. Vieles was sich ein Baumpflege-Pate vorstellt, wird vom Gartenamt eher kritisch gesehen. Eine kleine Pflanz- und Pflegeanleitung kann hier Abhilfe schaffen.

FERBER
BESTATTUNGEN

Sich beizeiten kümmern.

Lorettostraße 58
Düsseldorf

Tel.: 0211 39 26 74
Fax: 0211 99 444 24

service@ferber-bestattungen.de

*Der Tradition verbunden –
dem Neuen aufgeschlossen.*

Dienstleistungen rund um den Trauerfall • Trauerbegleitung • Überführungen im In- und Ausland • Bestattungsvorsorge • Finanzierung / Absicherung der Bestattungskosten

Patientenverfügungen und Bestattungsvorsorgeordner können bei uns abgeholt werden.

Buchempfehlung: Von Martina Biermann

Die Katze im Lavendelfeld von Hermien Stellmacher

ISBN: 978-3-458-36407-8

Preis: 10,00 €

Ein wunderbarer Roman über einen Sommer, der alles verändert...

Alice, eine Foodbloggerin, lebt mit ihren zwei Katzen in einem malerischen Ort in der Provence. Sie verbringt viel Zeit mit ihrer 78-jährigen Freundin Jeanine und dem Restaurantbesitzer George. Eigentlich ist sie auf der Suche nach einem hübschen kleinen Häuschen, als bei ihrer Freundin Jeanine erste Anzeichen von Demenz auftreten und ein junges Kätzchen ihren Haushalt vergrößert.

Selbstverständlich kommen – wie auch in den vorangegangenen Büchern – Essen und Trinken nicht zu kurz und durch die bildhafte Beschreibung stellt sich beim Lesen direkt ein Urlaubsgefühl ein.



Der Vielefant von Andreas Németh und Hans-Christian Schmidt

ISBN: 978-3-280-03569-6

Preis: 8,95 €

Wir wissen alle, der Elefant hat einen Rüssel, 2 Ohren und 3...? Erste Zahlen kennenlernen und selbst zählen lernen mit viel Spaß.



In eigener Sache

Sicher haben Sie bemerkt, dass sich in den vergangenen Heften die Vorträge unserer Monatsveranstaltungen wiederfinden. Nicht jedes Mitglied hat die Möglichkeit diesen Abend persönlich zu besuchen. Der Inhalt der Vorträge kann durch den Abdruck in der Sternwarte allen Mitglieder bekannt gemacht werden.

Schreiben Sie mir einen Leserbrief, ob Ihnen das gefällt.

Ihre Gerti Kobarg

Kultur vor der Tür auf dem Suitbertusplatz/Netzwerk Bilk

Termine im Juli 2019

Mi, 03.07.19, 14.30 Uhr
Mundart-Café, zentrum plus Bilk

zentrum plus Bilk, bei schönem Wetter vor dem Haus.

Di, 09.07.19, 16:00
Gemeinsam singen, Senioren Residenz Curanum, Fruchtstr. 50

In Vorbereitung:
„Vom Enkel bis zur Oma - wir singen gemeinsam!“ (Kulturherbst) mit der Spieloase: **Terminvorschlag der Spieloase 20.09., 17.00 Uhr**

Di, 23.07.19, 15.30 Uhr
Generationenwerkstatt, Außenbereich der Kita St. Suitbertus, Treffpunkt Eingang zentrum plus Bilk

mit Akkordeon-Begeitung von Thomas Schillings

Mi, 31.07.19, 14.30 Uhr
Treffen in der Spieloase. Wir suchen gemeinsam mit den Kindern die Lieder aus für unser Singfest

Ansprechpartnerin ist Anne Mommertz
Tel: 0211 9216068, E-Mail: amommertz@gmx.de (Caritas-Netzwerk Bilk)

Mi, 07.08.19, 14.30 Uhr
Netzwerk-Café

Kontakt zentrum plus: Nana Buadze, Tel: 0211 6504176, E-Mail: nana.buadze@caritas-duesseldorf.de

Termine im Bürgerhaus Salzmannbau

im Juli 2019

„Familienfrühstück“

Am Sonntag, den 7. Juli veranstalten das Bürgerhaus und die AGB e.V. **ab 10.30 Uhr** das beliebte Familienfrühstück im Salzmannbau.

Neben einem reichhaltigen Buffet gibt es wie immer einen musikalischen Live-Auftritt. Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Kinderstühle und Spielmöglichkeiten sind vorhanden. Die Kosten für das Frühstückbuffet betragen für Erwachsene 6 Euro und für Kinder ab 8 Jahre 3 Euro.

Weitere Informationen und Reservierung von Plätzen montags bis freitags unter Telefon 0211 - 89 24 987.

„Tango-Salon“

Am Donnerstag, 11. Juli findet im Bürgerhaus **von 18.00 - 22.00 Uhr** wieder der beliebte „Tango-Salon“ im Salzmannbau statt. Unter Anleitung von Tanzlehrer Erwin Neander können Singles und Paare Tango-Argentino tanzen, tanzen lernen und neue Freunde finden. Tango-Argentino - Schritt für Schritt erlernen. Tanzlehrer Erwin Neander erklärt die wichtigsten Grundschritte und einfache Figuren. Das Erlernete kann danach direkt im Tango-Salon auf dem Tanzparkett ausprobiert werden. Jung und Alt, Anfänger und fortgeschrittene Tänzer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Termine im Bürgerhaus Salzmannbau

Weitere Informationen montags bis freitags unter Tel. 0211 - 89 24 987 im Bürgerhaus oder unter Tel. 0211 - 698 50 35 bei Herrn Neander.

„Salsa Tanzparty“ mit Salsa flow

Am Freitag, den 12. Juli findet im Bürgerhaus von 20.00 - 24.00 Uhr eine „Salsa-Tanzparty“ unter Leitung von Georges Bouazo und Anna Braun statt. Für wenig geübte Tänzerinnen und Tänzer gibt es um 20.30 Uhr einen kostenlosen Salsa-Schnupperkurs mit Anna und Georges. Alle, die Freude an Salsa Musik und am Tanzen haben, sind zur Party herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter Telefon 0211 - 89 24 987 im Bürgerhaus oder www.salsa-flow.de.

Konzert „Über den Wolken – Reinhard Mey. Leben und Lieder“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Aktive Alte in Bilk“ sind diesmal Klaus Grabenhorst (Stimme/Gitarre) und Jens Barabasch (Holzquerflöte) zu Gast auf der Bühne im Salzmannbau.

Reinhard Mey begann 1964 seine außergewöhnliche Liedermacher-Karriere. In diesem Konzert werden viele seiner bekanntesten – und auch weniger bekannten – Lieder zu hören sein, außerdem gibt es kurzweilige Anekdoten aus seiner Biografie zu hören.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation von KOMMA e.V., der AGB e.V. dem Seniorenrat und dem Bürgerhaus.



Termin: **Mittwoch, 31. Juli – Beginn 15.00 Uhr**

Ort: Bürgerhaus Salzmannbau ;
Himmelgeister Straße 107 h;
40225 Düsseldorf;
Saal im Erdgeschoß – barrierefrei

Eintritt: Frei

Infos: 0211 - 89 24 987



Das Bürgerhaus Salzmannbau, Himmelgeister Str. 107 h ist erreichbar mit der Straßenbahnlinien 701 und 706 – Haltestelle „Am Steinberg“ und der Buslinie 835 – Haltestelle „Moorenstraße“. Weitere Informationen montags bis freitags unter Telefon 0211 - 89 24 987 im Bürgerhaus

*Zu ihrem Geburtstag im Juli gratulieren
wir ganz herzlich unseren Heimatfreunden*

Dr. Lemmen Klaus-Dieter			Möller Ingo	13.07.1950	69
	19.07.1949	70	Oehmen Ingeborg	17.07.1940	79
			Rattenhuber Siegfried	19.07.1936	83
			Dallmann Anneliese	24.07.1928	91
Rattenhuber Helmut	04.07.1946	73	Habrock Berndt	30.07.1941	78
Biermann Martina	05.07.1965	54	Liedtke Susanne	30.07.1976	43

*Zu ihrem Geburtstag im August gratulieren
wir ganz herzlich unseren Heimatfreunden*

Krause Hille	04.08.1944	75	Gräber Roland	14.08.1952	67
			Lichtner Horst	21.08.1938	81
Grass-Küchler Inge	08.08.1941	78	Fuchs Günther	25.08.1946	73
Benda Iris	09.08.1953	66	Dr. Wolfering Jürgen	26.08.1935	84
Müller Frank	14.08.1961	58	Höbel Marianne	28.08.1953	66

Einladung

„Pate der Freude“

Samstag 14. September 2019

15.00 bis 18.00 Uhr

Erstmalig starten wir „Pate der Freude“ im Herbst.

*Wir freuen uns auf nette Gespräche mit Mitgliedern,
Förderern und Freunden bei Kaffee/Kuchen,
Bratwurst vom Grill und einem lecker Bierchen.*

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der Bilker Sternwarte ist

Freitag, der 16. August 2019.

DIE BILKER STERNWARTE

Herausgeber: Heimatverein Bilker Heimatfreunde e.V. – Präsident Dirk Jehle
Kirchfeldstraße 89, 40215 Düsseldorf, Telefon 0211 / 31 68 78, E-mail: dj.jehle@arcor.de

Redaktion „Die Bilker Sternwarte“: Gerti Kobarg
Ulenbergstraße 1a, 40223 Düsseldorf, Telefon 0211 / 15 36 20, E-mail: gerti.kobarg@gmx.de

Mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Satz und Druck: Strack & Storch Dietrich UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Offset- und Digitaldruck
Rather Straße 12, 40476 Düsseldorf, Postfach 32 10 31, 40425 Düsseldorf
Telefon 0211 / 51 44 43 40, Fax 0211 / 51 44 43 43, E-mail: info@strack-storch.de, www.strack-storch.de

Anzeigenverwaltung: Willi Heinen
Bommershöferweg 7, 40670 Meerbusch, Tel. 02159 / 67 99 96, Fax 02159 / 67 99 98
E-mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Geschäftsstelle des Heimatvereins Bilker Heimatfreunde
Susanne Versen, Fritz-Reuter-Straße 23, 40221 Düsseldorf,
Telefon 0211 / 15 96 93 29, erreichbar ab 17 Uhr, E-mail: susanne.versen@gmx.de

Vereins- und Heimatarchiv der Bilker Heimatfreunde:
Hermann-Smeets-Archiv, Himmelgeister Str. 73 (Hofgebäude), Tel. 0211 / 33 40 42;
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9-13 Uhr · Vereinbarung von Sonderterminen ist möglich
H. Esser (Archivar), Tel. 0211 / 30 87 17, E-mail: horst.esser@arcor.de
H. Krause, Tel. 0211 / 34 03 08, E-mail: hille.krause@t-online.de

Konto des Vereins für Beitragszahlungen: Heimatverein Bilker Heimatfreunde e.V., Düsseldorf
Commerzbank Düsseldorf (BLZ 300 800 00) Kto.-Nr. 0411807800
IBAN: DE21 3008 0000 0411 8078 00, BIC: COBADEFFXXX, Gläubiger ID: DE48BHF00000835342

*Der Bezugspreis der „Bilker Sternwarte“ ist im Jahresbeitrag enthalten.
Mitgliedsbeitrag: 36,- Euro (Jahresbeitrag) · Reduzierter Familienbeitrag: 18,- Euro*

Die „Bilker Sternwarte“ erscheint in der ersten Woche jeden 2. Monats

Sie erreichen uns im Internet: www.bilker-heimatfreunde.de

Bestattungen Ulrich Ueberacher



Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.

Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK

Tag und Nacht erreichbar
0211 - 303 22 50

Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
www.bestattungen-ueberacher.de



**DIE BÄCKEREI
DER BROTFREUNDE**

Hohe Straße 31 • Tel. 32 87 58
Mittelstraße 25 • Tel. 32 75 94

Mein Schiff.

Einfach gemeinsam
genießen.

Buchen Sie jetzt Ihre Kreuzfahrt
für unvergessliche
Wohlfühlmomente an Bord

**PREMIUM
ALLES INKLUSIVE**

Ohne Aufpreis

- Über 100 Markengetränke
- Spitzengastronomie
- Service am Platz
- Genießen rund um die Uhr
- Sauna und Fitness
- Entertainment
- Kinderbetreuung



Ihr Partner für alle Reiseanfragen:



BBF Reisen

H. Wiatrowski & Söhne

Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)
40219 Düsseldorf · Tel. 0211-9179440
bbfreisen@t-online.de

 **TUI Cruises**

Eckige Bäder können wir auch...

Heizung & Bad vom Meister

Sie träumen vom neuen Bad:

- Bad-Check gemeinsam durchführen
- Traumbad planen
- Staubfrei das neue Bad aus einer Hand bekommen

niepmann



Heizung • Sanitär • Brenner • Service

Vereinbaren Sie einen Termin unter 0211 - 39 10 55

Volmerswerther Straße 43 . 40221 Düsseldorf
niepmann@niepmann.gmbh

Wir arbeiten mit **AIRCLEAN** für staubfreies Sanieren: www.airclean.de

Kompetenz aus Bilk
seit 1907
24-H NOTDIENST
0211 - 39 10 55